

ANMELDEFORMULAR

- An der Vortragsveranstaltung der Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie auf dem Campus der Universitätsmedizin Mainz, Univ.-Prof. Dr. Hendrik Treede am **Montag, dem 06. November 2023**, nehme ich teil.
Anzahl: Person(en)

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf den Teilnahmebeitrag und freuen uns stattdessen am Veranstaltungsabend über eine kleine Spende.

- Am Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Hufen in der IHK für Rheinhessen am **Montag, dem 27. November 2023**, nehme ich teil.
Anzahl: Person(en)

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Titel:
Vorname:
Name:
Straße, Hausnr.
PLZ Ort
Telefon
Mail
Unterschrift



© iDprod - shutterstock.com

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Um nachhaltig leistungsfähig zu bleiben, ist es wichtig, weitere Mitglieder zu gewinnen.

Wenn Sie Menschen kennen, die sich für unsere Ziele engagieren möchten, ist dies z. B. mit einer Spende oder einem Spendenaufruf möglich – oder mit der Entscheidung für eine Mitgliedschaft bei den „Freunden“.

Schon ab einem Jahresbeitrag von 50 € (Studierende ab 25 €) kann man Mitglied werden.

Wir freuen uns über alle, die ihre Zeit, ihre Expertise, ihre Erfahrungen und persönlichen Verbindungen einbringen und aktiv zur Weiterentwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beitragen möchten.

Bitte begeistern Sie Ihre Freunde und Bekannten für unsere Vereinigung und die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne eine E-Mail senden oder in der Geschäftsstelle anrufen.



Fotos:

Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch: Peter Pulkowski, Prof. Dr. Hufen: Thomas Hartmann, Universitätsmedizin: Peter Pulkowski
Rückseite: Peter Pulkowski

GESCHÄFTSSTELLE


Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2
55128 Mainz

Telefon +49 6131 554-2952
Telefax +49 6131 554-3251
E-Mail freunde@uni-mainz.de


www.freunde.uni-mainz.de

Freunde
der Universität
Mainz e.V.

EINLADUNG

-  Kamingespräch mit dem Präsidenten der JGU Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch am Donnerstag, dem 28. September 2023 in der Black Box der Hochschule für Musik, Campus der JGU

-  Vortragsveranstaltung der Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie der Universitätsmedizin Mainz Univ.-Prof. Dr. Hendrik Treede am Montag, dem 06. November 2023 Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H, Campus der Universitätsmedizin Mainz

-  Vortrag: Update – streitbare Demokratie. Ist unsere Verfassung in Gefahr? Prof. Dr. Friedhelm Hufen am Montag, dem 27. November 2023 IHK für Rheinhessen, Schillerplatz 7, 55116 Mainz

Helmut Rittgen
Vorsitzender

Dr. Rolf-Jürgen Renard
stellv. Vorsitzender



Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Herzliche Einladung zum
Kamingespräch mit dem Präsidenten
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

**am Donnerstag, dem 28. September 2023
von 18.00 bis 20.00 Uhr, Einlass: 17:45 Uhr
in der Black Box der Hochschule für Musik**

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) zählt mit rund 30.000 Studierenden aus 120 Nationen zu den großen Universitäten Deutschlands. Mit ihrer Universitätsmedizin, ihren Hochschulen für Kunst und Musik sowie ihrem Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Germersheim vereint sie nahezu alle akademischen Disziplinen unter einem Dach. In ihren mehr als 100 Instituten und Kliniken lehren und forschen rund 4.400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter 560 Professorinnen und Professoren. Mit 75 Fächern und zahlreichen Fachkombinationen bietet die JGU mehr als 260 Studiengänge an.

Um der universitären Verantwortung in der gesellschaftlichen Debatte um die Klimakrise gerecht zu werden, blickt die JGU nicht nur auf die Gestaltung ihres eigenen Campus, sondern fördert den interdisziplinären und handlungsorientierten Austausch. Das Zukunftsmodul der JGU zielt beispielsweise darauf ab, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung in langfristig in die Lehre zu integrieren – in der Breite und aus vielfältigen Fachperspektiven. In den Blick kommen so zahlreiche Herausforderungen entlang der Sustainable Development Goals der UN, etwa Biodiversität, soziale Gerechtigkeit, Klimaethik, nachhaltiges Wirtschaften oder erneuerbaren Energien. Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Prof. Dr. Georg Krausch, wird im Rahmen eines Kamingesprächs Einblicke in die Campusgestaltung geben, aber auch über Initiativen und Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung: Die Mitglieder der Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Es besteht auch die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion mit dem Präsidenten.



Universitätsmedizin Mainz

Herzliche Einladung zur Vortragsveranstaltung der
Herzchirurgie Universitätsmedizin Mainz der
Universitätsmedizin Mainz

**Herzchirurgie – kleiner Schnitt – großes Herz –
gesprengte Pipeline**

**am Montag, dem 06. November 2023
von 18.30 bis 21.00 Uhr, Hörsaal Chirurgie, Gebäude
505 H Campus der Universitätsmedizin Mainz**

Univ.-Prof. Dr. med. Hendrik Treede, Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie.

Noch vor 50 Jahren wurden Patienten über große Brustkorbzugänge am Herzen operiert und mittels der Herz-Lungen-Maschine auf 20°C gekühlt. Heute bleibt ein 3 cm langer Schnitt an der Brustwarze zurück, wenn die Mitralklappe repariert wurde.

Kleiner Schnitt also – und warum großes Herz? Manche Patienten leiden an einer Herzschwäche aufgrund eines vergrößerten Herzens. Hier können Katheter mit einem Pumpensystem in das Herz platziert, oder auch ein Motor in die Herzspitze verpflanzt werden, um Patienten vor einem Herzversagen zu bewahren.

Eine „gesprengte Pipeline“ finden wir nicht nur in der Ostsee, sondern auch bei der Aortendissektion (der gespaltenen Hauptschlagader). Diese ist mit einer hohen Sterblichkeit verbunden, sofern sie nicht rasch erkannt und einer chirurgischen Versorgung mit inzwischen sehr guten Ergebnissen zugeführt wird.

Wir sind ein junges Team, das patientenindividuell agiert, und sich in der Lehre engagiert. Wissenschaftlich stets neugierig hinterfragend, denn nur wer Fragen stellt, der Antworten findet.

Haben auch Sie Lust, sich die Frage nach Ihrem Herzalter zu stellen? Oder einmal eine Herz-Lungen-Maschine zu sehen? Einen Herzmotor in der Hand zu halten? Wir zeigen Ihnen die Mitralklappe so nah, wie sie nur über den Video-assistierten minimal invasiven Zugang zu sehen ist. Gerne laden wir Sie auch auf eine Ultraschall-Darstellung Ihres eigenen Herzens ein. Hand auf's Herz, dass Sie diesen Abend nicht vergessen und erfahren werden, wie groß Ihr Herz wirklich ist.



Update – streitbare Demokratie. Ist unsere Verfassung in Gefahr?

Herzliche Einladung zu unserer Vortragsveranstaltung

**am Montag, dem 27. November 2023
von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr, IHK für Rheinhessen,
Schillerplatz 7, 55116 Mainz**

Prof. Dr. Friedhelm Hufen ist emeritierter ordentlicher Professor für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ehemaliges Mitglied des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz.

Lange Zeit erschien das Prinzip der streitbaren Demokratie wie ein verstaubtes Relikt aus der Nachkriegszeit und des Kalten Krieges. Noch Anfang 2017 bescheinigte das Bundesverfassungsgericht der NPD explizit deren Verfassungsfeindlichkeit, sah aber von einem Verbot mangels konkreter Gefahr für die verfassungsrechtliche Ordnung ab.

Inzwischen aber ist die Zuversicht zumindest teilweise verfliegen. Sorgen um die Stabilität von Staat und Verfassung machen sich breit. Eine Partei die vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall für die Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung geführt wird, kanalisiert nicht nur Politikverdrossenheit und Protest, sondern findet in erschreckendem Ausmaß Zustimmung in der Bevölkerung. Eine zunehmend polarisierte Gesellschaft scheint durch Coronakrise, Klimakrise, Kriegs- und Flüchtlingskrise zutiefst verunsichert. Allgemein empfundener Kontrollverlust bewirkt Sehnsucht nach möglichst konfliktfreier starker Führung. Nicht nur in fernen Ländern, sondern mitten im freiheitlichen Westen ergreifen Primitiv-Populisten die Macht oder scheinen kurz davor zu stehen. Mitten in der Europäischen Union wird ein Übergang zur illiberalen Demokratie verkündet, wird mit der Verfassungsgerichtsbarkeit ein entscheidendes Bollwerk des freiheitlichen Rechtsstaats entmachtet.

Vor diesem Hintergrund erlangt das Prinzip der streitbaren Demokratie unerwartete Aktualität. So ist zu fragen, ob die institutionellen Sicherungen des Grundgesetzes, die vor exakt 75 Jahren die Mitglieder des Parlamentarischen Rates als „gebrannte Kinder“ der NS-Diktatur im Grundgesetz verankert haben, den heutigen Herausforderungen noch gerecht werden. Bedarf es neuer Sicherungen im Grundgesetz oder dessen zentralen Prinzipien? Müssen diese Prinzipien völlig neu interpretiert werden, oder gibt es Gefährdungen, die allein auf verfassungsrechtlicher Ebene nicht zu beheben sind?

Die Klinik und Poliklinik für
Herz- und Gefäßchirurgie der
Universitätsmedizin Mainz



ANMELDUNG

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung

per Mail: freunde@uni-mainz.de
per Fax: 06131-554-3251
per Post: Freunde der Universität Mainz e. V.
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2
55128 Mainz

